

Protokoll über die IX. Jahresversammlung

Sonntag, den 28. Juni 1914, nachmittags
2 Uhr im Hotel Bahnhof in Trieb.

Bei Beginn erkent der Männerchor
frisch die Anwesenden mit einem
flotten Liedervortrag, worauf unser
Präsident die Hospitanten herzlich
begrüßt. Erweitert er den
Liedern zu fünf erstorbeneren Herrn
Lafon Keller, der ein großer
Freund unserer Vereins war.

Das Protokoll der letzten
Jahresversammlung wird vorlesung
genehmigt.

Der von Präsidenten er-
stattete Bericht erwies sich kurz ge-
fassen & verständlich, daß 36 Antreten
25 Anträge gegenüber stufen, somit
der Mitgliederbestand um 9 er-
weitert ist.

Der erstorbeneren Mitglieder
Jos. Pickler, Lafon Keller ^{Kris}

wird durch Aufnahme von den Litzen die
letzte von unsern. Mit dem
Zusatz des Berichtes sind alle anwesenden

Der Kassabericht nebst Tafel-
vorführung wird auf Antrag der
Bez. Schulpflege unter Dankung
an den Kassier genehmigt

Ein wichtiger Vorkandidat bildet
sich bei:

Feier des 50 jährigen Bestandes
der Bezirksschule

Der Präsident bemerkt, daß
die Aufzählung dieser Vorkandidaten
sowohl mit dem Zweck haben können
orientierend zu wirken. Ferner wünscht
er, daß die Karte zur näheren Festlegung
dem Vorstand zugewiesen werden
sollen.

H. Simonetti bemerkt, daß die Auf-
zählung der Angelegenheit schon besprochen
sahen & zum besten Ende gekommen sei, er möge
eine Kommission für diesen Zweck ge-
bildet werden, die mit den nötigen
Vollmachten ausgestattet werden müsse.
Dabei sei davon gesprochen worden der
Vorstand möge bei diesem Anlasse ein
Jahrbuch veröffentlichen in dieser oder jener
Sprache. Dem Vorstand soll Vorschlag
erlaubt werden sich über Alles für
das nächste Jahr

Herberger, Siebenmann ist damit ein-
 stestanden, dass der Herrin an diese
 Frau einen angemessenen Beitrag
 leisten. In Thatschrift, falls eine
 solchey gezelet, bei dem der Schul-
 flage. In Zustandstellung der
 Lokalitäten solle die gemeinsame
 Fick übergeben, solches sei abzu-
 weisen dem Herrin.

H. fuchs sagt, die Bezirksschule
 habe sich nicht notwendig & es
 sei notwendig besser, der Herrin
 billigen einen Beitrag für einen
 geachteten Zweck. Er stellt den
 Antrag in diesem Sinne & möchte
 das weitere Angelegenheit dem
 Hauptamt überlassen.

H. Simonetti ersucht Herr Herberger,
 dass er ihm von dem xtenmal
 sagen möchte dass die gemeinsame
 Fick nicht eigentümlich der Schule
 sei und folglich auch nicht verpflichtet
 werden könne die nötigen Reparaturen
 zu übernehmen. Er ist über die Ge-
 rantie überweisen, bei deren Gründung,
 dass die Schule 3 Perioden existieren
 können. Er sei also hier nicht
 zu veranlassen.

49

Baldensberger Posthalter spricht die
Sache sehr richtig so weiter an. Er
merkt, die Befehlslage solle mit
dem guten Beispiel vorangefan-
gen in der Park gerichtet.

Hr. Simoneth stellt fest, dass Herr
Baldensberger Kassier der Befehlslage
war. Er sagt aber bei dieser Wof-
nung bemerkt, dass Herr Baldensberger
"vorangegangen" sei!

Baldensberger Posthalter gibt die Er-
klärung ab, dass er sofort mit-
zuziehen, wenn die anderen dabei
sind. -

(Anmerkung des Berichtstatters:
Dieser wichtige Befehlslage der
der Bauausgaben steht mir ein
gutes Korrigendum für sein. ferner
ist die Ausdauer eines sehr großen.)

Herr Präsident unterstützt den
Antrag D., sucht, wenn alle der Her-
schaft die nötige Konjektur nach
jeder Richtung erfolgen würde, inwiefern
unter Berichtstattung an den Herrn
für gegebenes Gut war auf
beflossen wird.

Der hiesige Herrmann wurde zum
 Oborte gewählt und dem Präsidium
 beauftragt die offiziellen Bücher zu kontrollieren
 & gleichzeitig eingetragene von dem Oborte
 über den Handwerkerstand
 in besondern Weise zu befragen.

Herr Dr. Armann sprach über den
 Lehrerberuf & Herr Rektor Jyri
 an Stelle des letzten Hofmeisteren
 A. Anders über eing. Beamten und
Angestelltenverhältnisse, worin
 ferner Hr. Hopmann über
den Kaufmannstand.

Es war das die Versammlung
 infolge der gütigen Herabsetzung
 nicht so zahlreich besucht war
 wie andere Jahre. Mancher hatte
 in vorübergehender Abwesenheit aus
 diesem Orte wegen der hiesigen
 (Kaufmann) Mitgliedschaften kommen.

Äußerlich Vortragenden wurden
 durch den geschickten Vorsitz überführt,
 dass die Anwesenden mit ihnen
 wenig eingezogen.

Herr Dr. Armann dankte im Namen
 der Versammlung dem Herrn Oborte
 was er bisher für die Schule
 geleistet hat. —

Med flyttklarung för Her-
 samling utvidnas på väg till
 minn luttan farsvagnen, såsom
 vi älska garna på vår väg
 som lofte för stjärn, om alla
 fremskaffa för vinnare & vinn
 för flyttan

Vår vi nästa fars-
 samling utvidas alla gäst
 & minn vinnare.

Aran, 28. Juni 1914

För Orsändt:
 Appin
 För aktuari:
 J. Freytag